

## Gemeinsam ans Ziel

Ein gegenseitiger Austausch zwischen Träger - der Stadt Neuffen – und den Einrichtungen über aktuelle Entwicklungen im Kindergartengeschehen ist uns wichtig. Neben der kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen der Kindergartenverwaltung und den Einrichtungen treffen wir uns mindestens einmal im Jahr – bei Bedarf auch öfter – zu gemeinsamen Arbeitsbesprechungen mit allen Erzieherinnen.

In die Entscheidung über organisatorische Grundsatfragen wird das erzieherische Fachpersonal mit einbezogen.

Bei der Ausgestaltung des Betreuungsangebots orientieren wir uns am Bedarf der Eltern. Mit den gewählten Elternbeiräten arbeiten wir eng zusammen. Darüber hinaus sind wir an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Eltern interessiert.

**"Man darf nie verlieren,  
die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen."**

(Henri Matisse)

## Die Neuffener Kindergärten

Kindergarten Auchttert  
Nürtinger Str. 81  
(07025) 106-243

Kindergarten Halde  
Schützenhausweg 35  
(07025) 106-240

Kindergarten Kappishäusern  
Brunnenstr. 19  
(07123) 1 50 49

Kindergarten Kelterplatz  
Kelterplatz 3  
(07025) 106-241

Kindergarten Stadtkern  
Löwengasse 12  
(07025) 106-242

Kindergartenverwaltung  
Bürgermeisteramt Neuffen  
(07025) 106-225

### Herausgeber:



Stadt Neuffen  
Hauptstraße 19  
72639 Neuffen  
[www.neuffen.de](http://www.neuffen.de)

# Leitbild der Kindergärten der Stadt Neuffen



## Lebensraum Kindergarten

## Vorwort

Die Stadt Neuffen als Träger der Kindergärten hat dieses Leitbild in Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal erarbeitet. Es begleitet als „Roter Faden“ die tägliche Arbeit. An diesem Leitbild wollen wir und müssen wir uns messen lassen. Mit ihm und den in den verschiedenen Einrichtungen erarbeiteten Konzeptionen wollen wir die Qualität unserer Arbeit dauerhaft sichern, aber auch ein Stück Transparenz schaffen und die Vorgehensweise unserer Arbeit begründen. Der mit der Erstellung dieses Leitbilds begonnene Prozess ist niemals abgeschlossen. Er muss immer wieder neu überprüft und neuen Entwicklungen angepasst werden.

## Der gesetzliche Auftrag



SGB VIII/ Kindergarten gesetz Baden-Württemberg

## Lebensraum Kindergarten - ...

### ...soziales Verhalten lernen



Leben lernen in der Gemeinschaft. Das heißt in einer Gruppe von Kindern unterschiedlichen Alters zu leben, seinen eigenen Platz finden und sich als wichtigen Teil der Gruppe zu sehen. Mit anderen Kindern spielen, bauen oder gestalten fordert Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, warten können, Regeln einhalten, sich abstimmen und einigen. Der Lebensraum Kindergarten bietet den Kindern die Möglichkeit zum gemeinsamen Miteinander. Es entstehen Freundschaften, deren Erlebnisse sie in ihrem Zusammengehörigkeitsgefühl bestärken. Auseinandersetzungen zählen ebenso zum Alltag, wie die damit verbundene Konfliktlösung.

### ... die emotionale Entwicklung fördern



Mit Eintritt in den Kindergarten beginnt für die Kinder ein Prozess des sich Lösens aus der Familie. Der neue Lebensraum Kindergarten ermöglicht dem Kind, selbstbestimmt die Spielangebote zu nutzen. Es erlernt eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und allein oder mit anderen Kindern umzusetzen. So stärken wir das Selbstwertgefühl der Kinder und fördern ihre Entwicklung zur Selbstständigkeit. Die Kinder entdecken, erkennen und erleben eigene Gefühle wie Freude, Enttäuschung, Wut,... Sie werden sensibel für die Gefühlsempfindungen anderer Kinder. Der Kindergarten ist für die Kinder ein Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und des Wohlbefindens, der ermutigt, offen mit seinen Gefühlen umzugehen.

### ...Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln



Das Spiel ist die wichtigste Methode der Kindergartenarbeit. Über das Spiel lernen die Kinder, sie machen Erfahrungen, sie üben sich in Ausdauer, lernen aber auch

Konflikte und Eindrücke im Spiel zu verarbeiten. Der Kindergarten bietet dafür die Voraussetzungen in Form von verschiedenen Spielmaterialien, Spielmöglichkeiten und Spielpartnern. In Groß- und in Kleingruppen finden Beschäftigungen statt, die die Kinder in ihrer Entwicklung fördern. In der Planung unserer Angebote gehen wir auf die Interessen der Kinder ein. Wir wecken und erhalten die Neugier und das damit verbundene Lernverhalten.

## Den Lebensraum Kindergarten gemeinsam gestalten!

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen sind an der Teamarbeit der Kindergärten beteiligt. Regelmäßig führen wir kindergarteninterne Teamsitzungen mit folgenden Inhalten durch: Planung der pädagogischen Arbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch, Elternarbeit und Terminabsprachen. In unserem Arbeitskreis tauschen wir uns in pädagogischen Fragen aus und erarbeiten „kindergartenübergreifende“ Themen wie beispielsweise Leitbild-erstellung und Strukturierung der Öffnungszeiten.

## Zum Lebensraum Kindergarten gehören auch Sie dazu!

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen ist ein wichtiger Aspekt und Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit. Wir informieren Sie regelmäßig anhand von Elternbriefen, bei Elternabenden und im gegenseitigen Austausch bei Elterngesprächen. Wir laden Sie und Ihre Kinder zu gemeinsamen Aktivitäten, wie beispielsweise Festen und Ausflügen ein und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.